

Sonderstempel zu Weihnachten

MEININGEN. Der nächste Vereinsabend des Meininger Briefmarkensammlervereins findet am Dienstag, 12. Dezember, im Ristorante Pizzeria Eiscafé Italia am Schlossplatz statt. Auf der um 19 Uhr beginnenden Zusammenkunft stehen ein Power-Point Vortrag zum Thema „Sang und Klang zur Weihnachtszeit“ und weitere Informationen zu „30 Jahre Landkreis Schmalkalden-Meiningen“ auf der Tagesordnung. Ausgewertet werden soll auch der Besuch der vereinseigenen Briefmarkenauktion in Gotha vom 3. Dezember. Zudem sollen einige Weihnachtsstempel vorgestellt werden. Eingeladen sind alle Briefmarkensammler und Interessenten. Der Vorstand trifft sich um 18 Uhr.

Meininger Weihnachtsprogramm

Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten: Handel – Montag bis Sonntag 11:00 bis 19:00; Gastronomie – Sonntag bis Donnerstag 11:00 bis 20:00; Freitag und Samstag 11:00 bis 21:00

Täglich: 15:30 bis 18:30 Bastelhütte geöffnet

Heute: 14:30 Alhornbläser Schwarze Berge; 15:00 bis 17:00 Fotografieren mit dem Weihnachtsmann; 17:00 Turmbläser

Morgen: 13:00 bis 18:00 verkaufsoffener Sonntag; 17:00 Turmbläser; 18:00 bis 20:00 Die musizierenden Weihnachtsmänner

Lebendiger Adventskalender

jeweils 18:00: heute Meiningen, Kombinat Villa Beck, Nachtigallenstraße 13

Bibliothek

heute 16:30, Märchen in der Adventszeit, 17:00 Öffnen des Türchens am Adventskalender; morgen, 17:00 Öffnen des Türchens am Adventskalender; 17:15 das Junge Staatstheater ist zu Gast

Volkshaus

morgen, 15:00, Weihnachtskonzert des Stadtblasorchesters, Eintritt frei

Tierauffangstation Rohrer Berg

heute, 14:00 bis 18:00 – 6. Meininger Tierweihnacht

Schloss Elisabethenburg

heute und morgen – 11:00 bis 18:00 im Marmorsaal: 25 Jahre KunstHandwerkerMarkt
Stadtkirche
heute, 18:00, Johann Sebastian Bach- Weihnachtsoratorium

Benefiz-Weihnachtskonzert: „... überall soll Friede sein“

Das Polizeiorchester Thüringen gastierte nicht zum ersten Mal in der Stadtkirche von Meiningen. Wieder erwärmten sie bei ihrem Benefizkonzert die Herzen der zahlreichen Besucher.

Von Wolfgang Swietek

MEININGEN. Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach wird zwar erst am heutigen Samstag in der Stadtkirche von Meiningen erklingen, doch einen Vorgesmack auf das große musikalische Ereignis an diesem zweiten Adventswochenende bekamen die Besucher bereits beim Benefizkonzert vom Polizeiorchester Thüringen. Mit „Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage“ eröffneten die Musikerinnen und Musiker ihr diesjähriges Weihnachtskonzert und stimmten die zahlreichen Besucher damit auf die Weihnachtszeit ein.

Weihnachtliche Klänge auch danach – mit Liedern und unterhaltsamen Zwischentexten flochten die Musiker einen bunten Strauß, erzählten auf ihre Weise „eine etwas andere Weihnachtsgeschichte“, wie sie nannten. Von Welthits bis zu bekannten Filmmusiken, von Kinderliedern, die von den Mädchen und Jungen in der Vorweihnachtszeit gern gesungen werden, bis zu den Klassikern dieser Jahreszeit, war alles dabei, was in der Lage war, die Herzen der zahlreichen Besucher zu erwärmen: „Ich steh' an deiner Krippen hier“, „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „O du fröhliche“.

Zu großer Form führte Christian Beyer, der Leiter vom Polizeiorchester Thüringen, seine Musiker bei Kompositionen wie dem Walzer Nummer zwei aus dem Ballett „Schwanensee“ von Peter Tschaikowski – neben dem „Nussknacker“ wohl eines der bekanntesten Ballettwerke, die zur Weihnachtszeit Hochkonjunktur haben – und der Filmmusik aus „Der Polarexpress“. Bei letzterem Werk war die gesamte Bandbreite der Musik zu hören – von temperamentvoll und



Die Musiker vom Polizeiorchester Thüringen stimmten die Besucher in der Stadtkirche von Meiningen auf die Weihnachtszeit ein.

Foto: Wolfgang Swietek

lautstark bis zart und gefühlvoll. Natürlich verzichteten die Musiker auch nicht auf den Welthit „White Christmas“, der nach seinem Erscheinen 50 Millionen mal als Single verkauft worden ist.

Keine Überraschung, dass die Besucher die Musiker nicht ohne Zugaben gehen ließen: die „Petersburger Schlittenfahrt“ gehörte dazu. Besonders eindrucksvoll, als die Besucher mit einstimmten, gemeinsam mit den Musikern eines der schönsten Weihnachtslieder sangen: „Sind die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum. Weihnachtsfreude wird verkündet unter jedem Lichterbaum. Leuchte Licht mit hellem Schein – überall, überall soll Freude sein.“ Wenn dann in der dritten Strophe die letzte

Zeile heißt: „... überall, überall soll Friede sein“ – welch besseres Motto, welchen dringlicheren Wunsch könnte es geben in einer Zeit, da es wieder Krieg(e) gibt, nicht weit weg von Deutschland?

Wenigstens im eigenen Land haben die Polizei-Musiker mit diesem Konzert ein klein wenig Not lindern wollen, kommen die Spenden, die statt eines Eintrittsgeldes von den Zuhörern erbeten wurden, doch notleidenden Familien in und um Meiningen zugute. 1064, 20 Euro lagen am Ende auf den Spendentellern. „Das sind über einhundert Euro mehr als im vorigen Jahr“, freuten sich Kantor Sebastian Fuhrmann und die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Meiningen.

Polizeibericht

Mauer besprüht

MEININGEN. Unbekannte besprühten in der Zeit von Dienstag bis Mittwochnachmittag die Mauer an einem Firmengrundstück im Defertshäuser Weg in Meiningen auf einer Größe von ein mal acht Metern. Die Schriftzüge wurden sowohl mit schwarzer als auch mit grüner Farbe aufgebracht. Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Meininger Polizei unter Tel. (03693) 591-0 mit dem Aktenzeichen 0319888/2023 zu melden.

Lkw in Graben gerutscht

MEININGEN. In den frühen Morgenstunden des Mittwoch fuhr ein Lkw auf der Berkeser Straße aus Meiningen kommend in Richtung Dreißigacker. Aufgrund der winterglatten Fahrbahn und der Steigung kam das Gespann ins Rutschen und landete schließlich rechtsseitig im Straßengraben. Es entstand Sachschaden am Lkw und einem Wasserschacht. Der Abschleppdienst war im Einsatz. Zur Höhe der entstandenen Sachschäden ist noch nichts bekannt.

Verursacher flüchtet

WASUNGEN. Ein bislang unbekannter Autofahrer beschädigte am Donnerstag in der Zeit von 19.45 bis 21.30 Uhr einen Seat, der auf einem Grundstücksparkplatz in der Meiningener Straße in Wasungen geparkt war. Ohne sich um den Schaden auf der rechten Seite der hinteren Stoßstange zu kümmern, fuhr der Verursacher weiter. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. (03693) 591-0 mit Angabe des Aktenzeichens 0320172/2023 bei der Polizeiinspektion Schmalkalden-Meiningen zu melden.

Museen mit neuer Rufnummer

MEININGEN. Die Meininger Museen haben ab sofort eine neue Rufnummer: Unter dem Anschluss (03693) 88 10 10 sind die Museumsmitarbeiter nun zu erreichen. Die alte Telefonnummer wird demnächst deaktiviert, heißt es aus dem Schloss.

Im besten Fall hundertmal Tränen der Freude

Wenn es am nächsten Mittwoch unverhofft an der Tür klingelt, dann könnte es bei einhundert Alleinstehenden oder Familien sein, dass eine Weihnachtsüber-raschung draußen wartet.

MEININGEN. Der 13. im Dezember soll Menschen aus der Region ein bisschen Glück nach Hause bringen. Genau einhundert Adressaten werden es sein. Ein Dutzend Helfer, darunter der Meininger Bürgermeister, und ein halbes Dutzend Fahrzeuge wollen an diesem Mittwochmorgen vom Hof des Bildungsträgers Meiningen aus in alle Richtungen ausschwärmen und diese Menschen aufsuchen. Die Kofferräume voll beladen mit Geschenkpaketen, die im Laufe des Tages in der Region Überraschungen bereiten, Freude bringen und Hoffnung schenken sollen. Für die Mitwirkenden ist der Geschenkeliefertag immer ein besonderer, beglückender. „Da laufen oft nicht nur bei den Beschenkten die Tränen, die gar nicht glauben können, dass jemand an sie gedacht hat, sondern auch bei unseren Helfern, so bewegt ist das“, erzählt Silke Trebs, Assistentin der Geschäftsführung beim Bildungsträger Meiningen.

Die Geste ist dabei viel wichtiger als der Inhalt der Pakete, die allerdings trotzdem mit vielen schönen, schmackhaften Sachen gefüllt sind – in einem Wert im oberen zweistelligen Euro-Bereich. Bei so viel Freude und Dankbarkeit fühle man sich selbst beschenkt, sind sich die Helfer einig.

Begonnen hatte der Bildungsträger Meiningen damit, Menschen, die gesundheitliche oder finanzielle Sorgen haben, die einsam, auf sich allein gestellt sind, ein schweres Jahr gehabt haben, im Dezember zu einem großen Weihnachtsgansessen mit Rahmenprogramm einzuladen. Auch diese Aktion, die zugleich Menschen zueinander brachte, kam immer gut an. Nach dem dritten Mal unterbrach Corona diese entstehende Tradition. Seither werden jedes Jahr hundert Menschen, die es nicht so leicht im Leben haben, unter dem Motto „Freude geben“ mit einem Weihnachtspaket bedacht.

Der Bildungsträger hatte dazu auch in diesem Jahr einen Spendenaufruf gestartet, um Sponsoren zu finden, die Stadt gibt Geld dazu. Zudem waren Vorschläge willkommen, wem im Altkreis Meiningen und in der Dolmarregion eine solche Weihnachtsfreude bereitet werden sollte. Tatsächlich fand der Bildungsträger viele anonyme Hinweiszettel im Briefkasten. Auch von der Meininger Tafel gab es Empfehlungen. Dann begannen die Vorbereitungen – vom Basteln individueller Karten über die Einkäufe von vielerlei Lebensmitteln und Naschereien bis zum Verpacken in Weihnachtsboxen. Und so werden sich am Mittwoch, im vierten Jahr der „Freude geben“-Aktion, die Weihnachtsboten mit ihren roten Mützen in die Spur machen, um ein wenig Nächstenliebe zu verbreiten.

Wer nicht angetroffen wird, geht übrigens nicht leer aus, sondern bekommt einen schriftlichen Hinweis, dass er sein Weihnachtspaket auch direkt beim Bildungsträger abholen kann.

any

Türchen öffnen für den guten Zweck

MEININGEN. Auch in diesem Jahr gibt es den Adventskalender des Rotary-Clubs Meiningen, hinter dessen Türchen viele Preise versteckt sind. Die Kalender-Gewinnzahlen werden täglich an dieser Stelle im **Meininger Tageblatt** veröffentlicht.

Die Gewinne heute gehen an die Nummer 1220 – Meininger Werbegemeinschaft, 25-

Euro-Einkaufsgutschein (Telefon 0151/67 59 87 87), die Nummer 11 84 – Hotel im Kaiserpark Meiningen – Übernachtung für zwei Personen mit Frühstück im Wert von 97 Euro (Telefon 03693/ 5 01 71 07) sowie die Nummer 287 – Flashsmile Fotografie Meiningen, Warengutschein für 25 Euro (Telefon 03693/ 4 42 90).



Seniorengerechte Badumbauten

in nur 1 Tag

Anzeige

Beschwerlicher oder unsicherer Einstieg in die Wanne – muss nicht sein NACH UMBAU ZUM BARRIEREARMEN BAD: VIEL MEHR SICHERHEIT

Spezialisierte Unternehmen wie SEGU-Bad bauen Ihr Bad in einem Tag barrierearm um. Das schenkt das gewohnte Sicherheitsgefühl zurück. Und beschwerliche Einstiege sind Vergangenheit.

Gerda Hartung betrachtet ihr neues Badezimmer. Beim Blick auf die neue, fast ebenerdige Dusche sagt sie: „Hätte ich gewusst, wie einfach und schnell das heute machbar ist, hätte ich die blöde Badewanne schon viel früher gegen so eine schicke Dusche eingetauscht.“

Zuerst wird es nur beschwerlicher – und plötzlich: Unsicher

Wie bei vielen anderen Senioren hat sich die Unsicherheit der 72-Jährigen fast unbemerkt entwickelt. Der Grund? Über die hohe Kante der alten Badewanne in die Dusche zu steigen wurde immer „nur ein biss-

chen“ beschwerlicher. Einmal sei sie dabei gerutscht. „Gott sei Dank konnte ich mich abstützen. Nichts passiert. Aber dann war sie da: Die Unsicherheit“ Damals dachte sie das erste Mal über einen Badumbau nach.

Badumbau: Allein habe ich mich da erst mal nicht rangetraut

„Ich habe mich einfach mal erkundigt. Aber dann sollte ich tausend Entscheidungen treffen. Termine mit Fliesenlegern und Installateuren koordinieren die keine Zeit hatten wenn der andere konnte. Tagelange Umbauzeit obwohl ich nur ein WC habe. Und dann die Kosten ...“ Kurz: Der Aufwand schreckt

Hartung ab. Damit lag das Projekt dann auf Eis. „Aber“, erzählt sie, „jedes Mal bekam ich etwas mehr Angst, wenn ich wieder über den hohen Badewannenrand steigen musste.“

Bei einem Geburtstag wurde mir klar: Das will ich auch

Die Zeit verging. Ein Rollator kam. Und an einem Geburtstag erzählt ihr ein Bekannter, dass er sein Bad barrierearm umbauen ließ: Die neue Dusche sei am Abend eingebaut gewesen, am nächsten Tag sei er das erste Mal wieder entspannt ins Bad gegangen. „Entspannt im eigenen Bad, das war mein Stichwort! Da habe ich sofort bei SEGU Bad angerufen.“

Hartungs Anspannung ist schnell verflogen: „Der Berater von SEGU Bad war sehr freundlich und sehr erfahren“, erinnert sich die Seniorin. „Wir schauten gemeinsam mein Bad an, dann haben wir uns hingesetzt. Da habe ich ihm gesagt, dass ich so lange wie möglich selbständig in meiner Wohnung leben will.

„Die sind wirklich auf meine Ideen eingegangen. Das fand ich super. Da wurde nicht gesagt, was nicht geht. Sondern wir haben die sinnvollsten Möglichkeiten besprochen und deren praktische Vor- und Nachteile. Und in kurzer Zeit hatten wir mein heutiges Bad entworfen.“

„Da wusste ich, dass ich in besten Händen bin.“ Hartung bekommt ein schriftliches Angebot. Und 14 Tage nach

Dann musste ich nichts mehr tun – SEGU-Bad hat sich um alles gekümmert

Beauftragung war ihre Badewanne durch eine barrierearme Dusche ersetzt und das neues Bad sauber hinterlassen. Dass SEGU Bad große Erfahrung mitbringt, Bäder hochwertig und individuell umzusetzen, berichten nicht nur zahlreiche Online-Bewertungen, sondern auch Gerda Hartung: „Ich hatte das Gefühl, dass mein neues Bad optimal „auf mich“ zugeschnitten ist“.



So empfehlen uns die meisten Kunden weiter: „Hätte ich gewusst, wie einfach und günstig der Umbau ist - ich hätte es schon viel früher machen lassen.“

Eric Dauphin, geschäftsführender Gesellschafter

- ✓ In nur **1** Arbeitstag eine neue Dusche
- ✓ Über **1.000** zufriedene Kunden
- ✓ Bis zu **4.000 €** Förderung durch die Pflegekasse



Sie haben einen Notfall und müssen sehr zeitnah Ihr Bad umbauen? Lassen Sie sich kostenlos von uns beraten!

Tel.: 06028-9482875
E-Mail: suhl@segu-bad.de
www.segu-bad.de